



## Verbraucherpreise im März 2018 um 1,2 Prozent über dem Vorjahresniveau

**Wie das Statistische Landesamt mitteilte, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im März 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat 1,2 Prozent. Gegenüber Februar 2018 stieg das Preisniveau durchschnittlich um 0,5 Prozent auf einen Indexstand von 110,5 (2010 = 100).**

Im Vergleich zum **Vormonat Februar 2018** folgten im Bereich Bekleidung und Schuhe den zuletzt gefallen Preisen im März die mit dem Saison- und Kollektionswechsel verbundenen neuen Preise (+ 6,6 %). Bekleidung für Herren war knapp 7 Prozent teurer als vor einem Monat, Preise für Damenbekleidung stiegen um knapp 8 Prozent und für Kinder um 9,6 Prozent. Auch die im März erhobenen Preise für Damen- und Herrenschuhe lagen um 3 bis 4 Prozent über dem Vormonatsniveau, für Kinder um knapp 5 Prozent.

Die Preise für Kraftstoffe sanken im März gegenüber dem Februar durchschnittlich um 0,6 Prozent, am stärksten für Superbenzin (- 0,8 %), gefolgt von Autogas (- 0,3 %) und Dieselmotorkraftstoff (- 0,2 %).

Gegenüber dem **Vorjahresmonat März 2017** erhöhte sich das Preisniveau spürbar für alkoholische Getränke und Tabakwaren (+ 3,5 %). Die Preisentwicklung wurde hier maßgeblich durch Tabakartikel, insbesondere Zigaretten (+ 4,4 %) angetrieben.

Für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke wurde durchschnittlich ein Preisanstieg von über 2 Prozent festgestellt. Ungebrochen, wie in den letzten Monaten, entwickelten sich Preise für Butter (+ 25,7 %) über das Vorjahresniveau, daneben verteuerten sich u. a. Vollmilch, Käse oder Quark um zum Teil mehr als 11 Prozent. Auch das Preisniveau für Eier lag im März um mehr als 17 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Gemüse (ohne Kartoffeln), frisch oder gekühlt, war im Durchschnitt um 13,4 Prozent günstiger als im Vorjahresmonat während das Preisniveau für frisches oder gekühltes Obst im gleichen Zeitraum um 5,4 Prozent anstieg.

Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe) war im März knapp 1 Prozent teurer als vor einem Jahr. Auf der Ebene der einzelnen Energieträger waren unterschiedliche Entwicklungen sichtbar, so war Heizöl, einschließlich Umlage um 4,3 Prozent teurer. Der durchschnittliche Preis für Strom stieg um 1,0 Prozent, günstiger dagegen war Erdgas (- 1,6 %).

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)  
Übersicht März 2018

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	März 2018	Februar 2018	März 2017
	2010 = 100	um Prozent	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>110,5</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	111,2	0,5	1,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	111,8	0,5	1,4
Waren insgesamt	111,2	0,7	1,1
Verbrauchsgüter	113,3	0,2	1,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	113,3	3,5	0,4
Langlebige Gebrauchsgüter	100,9	-0,3	0,2
<b>01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>119,0</b>	<b>0,3</b>	<b>2,1</b>
Nahrungsmittel	119,4	0,1	2,1
Brot und Getreideerzeugnisse	117,6	0,1	1,8
Molkereiprodukte und Eier	125,8	0,5	11,8
Speisefette und -öle	142,6	3,2	12,8
Gemüse	110,5	0,3	-9,2
Alkoholfreie Getränke	115,5	1,8	1,3
<b>02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>121,9</b>	<b>0,6</b>	<b>3,5</b>
Alkoholische Getränke	112,2	1,4	1,9
<b>03 Bekleidung und Schuhe</b>	<b>117,3</b>	<b>6,6</b>	<b>0,4</b>
Bekleidung	118,8	7,3	0,4
Schuhe	110,9	3,5	0,5
<b>04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>107,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	106,3	0,0	0,5
Nettokaltmieten	106,1	0,0	0,6
Wohnungsnebenkosten	107,6	-0,3	0,1
Haushaltsenergie	108,9	0,1	0,9
<b>05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung</b>	<b>104,7</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,5</b>
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	102,4	-0,9	0,1
<b>06 Gesundheitspflege</b>	<b>108,3</b>	<b>0,5</b>	<b>1,3</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	116,0	0,0	1,0
<b>07 Verkehr</b>	<b>108,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>1,4</b>
Kraftstoffe	96,5	-0,6	-0,7
<b>08 Nachrichtenübermittlung</b>	<b>89,5</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,4</b>
<b>09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>111,4</b>	<b>0,6</b>	<b>1,4</b>
Pauschalreisen	112,8	2,0	3,2
<b>10 Bildungswesen</b>	<b>123,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>
<b>11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<b>119,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1,3</b>
Beherbergungsdienstleistungen	111,6	0,4	1,1
<b>12 Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>112,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>
Versicherungsdienstleistungen	111,9	0,4	0,1